

Autorenverzeichnis

	Heft/Seite		Heft/Seite		Heft/Seite		Heft/Seite
Ansel, Wolfgang Dachgärten auf medizinischen Einrichtungen. Beispiele aus Deutschland, Österreich und den USA	3/22	Böhm, Monika Die königlichen Gärten Londons. Anspruchsvolle Parkpflege für ein Millionenpublikum	10/31	Elnain-Weiser, Susanne Umweltmediation – die Chance für eine andere Konfliktlösung. Das Beispiel einer denkmal-geschützten Pappelallee im Rheintal.	1/33	Hahn, Darijana Von der Spielplatz- zur Spielraumplanung? Ob sich Spielräume wirklich von Spielplätzen unterscheiden, hängt von der gesellschaftlichen Mentalität ab, die diese Räume bereitstellt, nutzt und beurteilt	5/7
Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung. Wie Dachbegrünung Wasserrückhaltung erleichtert	8/33	Boon, John Die Welt-Garten-Expo Floriade 2012. Umweltschutz, Energie, Gesundheit, Innovation und kultureller Austausch sind Themen	4/7	Eschenbruch, Heribert Nachhaltige und kostengünstige Pflege	1/19	Haist, Maketa Religionsgärten – ein neuer Gartentypus	4/31
Aufderheide, Ulrike Natur findet Stadt. Der Naturnahe Schaugarten in Wachtberg-Berkum als Anstiftung zu mehr Natur im besiedelten Raum	2/45	Bouwman, Markus Der Kölner Wald. Ergebnis einer vorausschauenden Grünplanung	6/13	Neue Kennzahlen. Daten für die Erstellung und Unterhaltung von Grünanlagen überarbeitet	9/7	Gedenkkulturen der Weltreligionen. Eine Ausstellung auf dem Friedhof Ohlsdorf in Hamburg	12/28
Baier, David Der lange Weg zum Spiel. Interkulturelle und generationsübergreifende Nutzung eines Geländes in Bonn-Beuel	5/50	Bruns, Diedrich Landschaftsarchitektur-Ausbildung in Europa. Grundsätze, Herausforderungen und Perspektiven	7/17	Eber, Sibylle Allein oder im Verein für eine schönere Stadt – Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement zahlen sich aus	7/46	Hauber, Gerhard Singapurs Bishan-Park. Nach Renaturierung des Kallang entsteht eine Fluss-Parklandschaft	7/9
Bauer, Joachim Vom grünen Netz zur grünen Region. Wie das Kölner Grünsystem über sich hinauswächst	6/7	Bubenheim, Manuel Kübelbepflanzung im öffentlichen Raum. Alternative Pflanzkonzepte sparen Kosten und ersparen den Wegfall der mobilen Beete	9/38	Neu gewichtet. Natur- und Umweltschutz auf Gartenschauen	6/24	Heimann, Jutta Berlins erster Naturerfahrungsraum. Ein Pilotprojekt im Park am Gleisdreieck	5/39
Baumgarten, Heiner Bedeutung des Stadtgrüns für den Wert von Grundstücken und Immobilien. Ergebnisse eines Forschungsberichts	1/9	Budinger, Anne Bedeutung des Stadtgrüns für den Wert von Grundstücken und Immobilien. Ergebnisse eines Forschungsberichts	1/9	Werben für das Grün – mit emotionalem Kick. Denkanstöße und Praxisbeispiele.	11/7	Heinsen, Ljubica Deckel drauf – und dann? Wie mit Grünflächen über der A 7 in Hamburg die Stadtwunden geheilt werden sollen	1/52
Joachim Bauer mit Goldenem Ginkgo geehrt. Deutsche Gartenbau Gesellschaft 1822 e. V. vergibt Auszeichnung zum 11. Mal	1/41	Butenschön, Sylvia Der Bremer Bürgerpark – Fortschrittlicher Stadtpark oder früher Volkspark?	2/13	Funken, Peter Politische Landschaften. Nowa Amerika – ein neuer Staatenbund zwischen Deutschland und Polen	4/52	Hennecke, Stefanie Der Park als politischer Raum. Ein Rückblick auf Nutzungskonzepte und Nutzungsgeschichten öffentlicher Parkanlagen	2/7
Beißwenger, Thomas Renaturierte Steinbrüche und Kiesgruben. Auswirkungen und Möglichkeiten für die Landschaftsplanung von Kommunen	6/38	Christ, Yvonne Gesundheitsförderung in Landschaftsentwicklungskonzepten. Ergebnisse eines Schweizer Forschungsprojektes	3/33	Gayl, Georg von Der Garten der IG-Metall Bildungsstätte Pichelssee in Berlin	2/23	Henschel, Thomas Zehn Jahre Gewässer-Nachbarschaften. Ein erfolgreiches Netzwerk für die kleinen Gewässer in Bayern	8/38
Bellin-Harder, Florian Fünfzehn Jahre naturnahe Spielraumplanung – Vegetationskundliche Untersuchung im „Paradies“	7/51	Diem, Alfred Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung. Wie Dachbegrünung Wasserrückhaltung erleichtert	8/33	Geitz, Peter Ludwigsburger Neckarufer naturnah umgebaut. Auenlandschaft Zugewiesen wird Publikums magnet	12/51	Henz, Thomas Der Landschaftspark Rhein in Karlsruhe. Ein Konzept für Naherholung und Naturerlebnis in der Rheinaue	6/45
Beth, Karin Stadtmarketing mit Begonienblüten. Zum Blument Teppich von Brüssel und seiner Historie	11/13	Edelmann, Theresa Urbanen Wald gestalten. Grundlagen für eine Handreichung für Städte und Kommunen – Teil 2	1/45	Gollmer, Lutz Die Sächsische Landesgartenschau in Löbau. Historische Bezüge werden zur Zucker- und Textilindustrie hergestellt	4/20	Der Prozess einer großräumigen Stadtreparatur. Ein Beispiel aus Karlsruhe Südost	2/19
Biewer, Niels Thesen zur Zukunft der Bestattungskultur. Noch nie änderte sich das Verhältnis zum Tod so umfassend	12/9	Ehrig, Christhard Gartentherapie und Therapiegarten. Beruhigender, anregender und geschützter Freiraum	3/7	Gruehn, Dietwald Bedeutung des Stadtgrüns für den Wert von Grundstücken und Immobilien. Ergebnisse eines Forschungsberichts	1/9	Herrgen, Thomas Pflege organisieren. Die Gärten des Karmeliterklosters in Frankfurt am Main	9/17
Blottner, Heike Grüne Urbanität. Die Landesgartenschau in Nagold will Stadt und Natur zusammenbringen	4/13	Ehrig, Ehm Eike Gartentherapie und Therapiegarten. Beruhigender, anregender und geschützter Freiraum	3/7	Haar, Regina von der Naturerfahrungsräume in Großstädten. Ergebnisse einer Untersuchung in Berlin	5/35		
				Hagenbuch, Reto Gesundheitsförderung in Landschaftsentwicklungskonzepten. Ergebnisse eines Schweizer Forschungsprojektes	3/33		

	Heft/Seite
Verona – römisch-venezianische Vielfalt	10/45
Vom Friedhof zum Park. Der Frankfurter Peterskirchhof im Wandel der Zeit	12/22
Heuerding, Erhard Das Guggenheim Museum als Wahrzeichen. Bilbaos erfolgreicher Strukturwandel von der Schwerindustrie zur Kunstmetropole	10/38
Hlavac, Christian Der Wiener Stadtpark. Der älteste Stadtpark Österreichs feiert sein 150-jähriges Bestehen	10/51
Hopstock, Lars Vom Bauhaus zum Studium generale. Der Landschaftsarchitekt Hermann Mattern (1902–1971) als Lehrer	7/22
Hottenträger, Grit Sind Schulhöfe auch als öffentliche Spielräume geeignet? Wie werden sie von Mädchen und Jungen genutzt?	5/13
Hoyer, Jacqueline Wassersensible Stadtentwicklung. Ein neues Verständnis zum Umgang mit Wasser in der Stadt	8/17
Hube, Elke „Goldener Ginkgo“ für Stephan Heldmann. Grünflächenamtsleiter von Frankfurt am Main 2012 für herausragende Leistungen geehrt	12/41
Huxmann, Nora Fünfzehn Jahre naturnahe Spielraumplanung – Vegetationskundliche Untersuchung im „Paradies“	7/51
Seit wann ist Grün gesund? Ein kritischer Beitrag zur Diskussion moderner Heilgärten	3/18
Kahl, Christiane Freiräume für Kinder und Jugendliche. Rechtliche Grundlagen für private und öffentliche Flächen	8/50
Kaltenborn, Gudrun Der Stadtpark Herne. Modernisierung mit Blick auf die Historie, bei gleichzeitiger Pflegekostenoptimierung	2/33
Karn, Susanne Gärten an therapeutischen Einrichtungen. Beispiele für Alterseinrichtungen, Reha-Kliniken und für Demenzzranke	3/12
Karow-Kluge, Daniela Wiener Freiräume am Stadtrand. Identitätssorte im suburbanen Raum?	10/56
Katthage, Jutta Verkehrssicherungspflicht auf Sportanlagen. Vor welchen Risiken muss der Betreiber einer Sportanlage die Nutzer schützen?	8/45
Kellner, Ursula Zwischen Empfindsamkeit und wilder Natur. Wie die Romantik bis ins 21. Jahrhundert wirkt – Tagungsbericht zur RheinMainRomantik	12/45

	Heft/Seite
Kenzia, Nikolai Vitales und leistungsfähiges Grün. Automatische Bewässerung öffentlicher Grünflächen	7/22
Kinn, Ute Konflikte, Bürgermitwirkung, Mediation	1/29
Kirchner, Franziska Der Central Park. Entstehungsgeschichte und Wirkung	10/20
Klett, Mechthild GaLaBau-Messe 2012 in Nürnberg – „Silberne Landschaft“ für von Krosigk	10/68
John Deere – 175-jähriges Jubiläum	7/61
Planen, Bauen und Pflegen in einer Hand. GALK-Präsident Heiner Baumgarten zu Aufgaben und Struktur der Grünflächenämter	7/28
Playground – Spielgerätehersteller treffen sich auf der GaLaBau	9/59
Kloet, Jacqueline van der Die Welt-Garten-Expo Floriade 2012. Umweltschutz, Energie, Gesundheit, Innovation und kultureller Austausch sind Themen	4/7
Knigge, Mathias Bewegung fördern ohne zu überfordern. Abgestimmte Angebote für das Alter im öffentlichen Raum	3/35
Köhler, Dennis Licht planen – Die Stadt und ihre künstlichen Lichter	11/58
König, Klaus W. Regenwasserpark Star City in Seoul. Ökologische Insel im Häusermeer	4/54
Verdunstungskühlung durch Pflanzen. Naturnahe Prozesse ermöglichen energiesparende Kühlung am Bau	8/27
Krebs, Stefanie Vom Lärmschutz zur Klanggestaltung. Perspektiven einer akustischen Stadtplanung	6/29
Kruse, Elke Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung. Wie Dachbegrünung Wasserrückhaltung erleichtert	7/33
Kunder, Dennis Geschichte einer Spielplatzsanierung. Betreutes Spielen im sozialen Brennpunkt	5/55
Lang, Gudrun Religionsgärten – ein neuer Gartentypus	4/31
Lange, Volker Blumenwiesen in Kassel. Attraktive und pflegeleichte Blühflächen für die Stadt	9/33
Lindenfels, Julia von Die Verwaltungsfusion in Berlin. Zur Neustrukturierung der Grünflächenämter in den 1990er-Jahren	4/46
Loderer, Christian Fitness für alle! Der „Generationenpark Wiley“ in Neu-Ulm – hat sich das Konzept bewährt?	3/40

	Heft/Seite
Individuell gestaltete Spielplätze. Ein Projektbeispiel	5/45
Loidl-Reisch, Cordula Qualitätssiegel auf dem Prüfstand. Bewertungssystem für nachhaltige Außenanlagen erprobt und weiterentwickelt	4/41
Mann, Gunter Förderung begrünter Dächer. FBB und NABU stellen Umfrageergebnisse vor	1/23
Nachhaltige Dachbegrünung. Zur ökologischen, ökonomischen und technischen Umsetzung von Therapiegärten	3/26
Pflege und Wartung begrünter Dächer – Mangelnde Pflege bei Dachbegrünungen	2/58
Milchert, Jürgen Der Stadtpark als Integrationsraum. Sicherheit im öffentlichen Raum schafft Freiheit für das friedliche Miteinander	11/39
Thesen zur Zukunft der Bestattungskultur. Noch nie änderte sich das Verhältnis zum Tod so umfassend	12/9
Müller, Pit Der öffentliche Freiraum. Qualitätssicherung durch Planungswettbewerb	4/35
Müller-Beck, Klaus Rasenflächen – Intensitätsstufen für das Pflegekonzept	3/59
Nolte, Burkhard Gärtnerausbildung in Kommunen. Zur Zukunftsfähigkeit von Stadtgrün und Grünflächenämtern – Ergebnisse einer Umfrage	7/7
Oppermann, Bettina Das Gesellenstück. Zur Funktion der Abschlussarbeit im Studienbetrieb	7/13
Pacalaj, Cornelia Stauden im öffentlichen Grün. Attraktive und langlebige Vielfalt spart Pflegekosten	9/28
Staudenmischpflanzungen – Attraktive Alternativen zu langweiligen Einartbeständen	6/61
Paul, Andreas Freiräume für Kinder und Jugendliche. Rechtliche Grundlagen für private und öffentliche Flächen	8/50
Friedhofskultur im Wandel. Entwürfe für den Waldfriedhof Hofheim/Ts.	6/53
Peschen, Claudia Abenteuerland(ern) Beispiel einer naturnahen Schulhofgestaltung in Markgröningen	5/25
Konflikte, Bürgermitwirkung, Mediation	1/29
Pfrommer, Dieter Hilfe zur Umweltvorsorge in der Umsetzung. Zum Sinn und Zweck von Leistungen der Umweltbauleitung	9/45

	Heft/Seite
Platz, Ulrike Der lange Weg zum Spiel. Interkulturelle und generationsübergreifende Nutzung eines Geländes in Bonn-Beuel	5/50
Porath, Bianca Biomassestrategie im Emscher Landschaftspark. Wie Ressourcen für die Grünflächenpflege erschlossen werden können	9/12
Read, Jessica Singapurs Bishan-Park. Nach Renaturierung des Kallang entsteht eine Fluss-Parklandschaft	8/9
Reinicke, Thomas Garantieleistungen – Was Kommunen von Spielgeräteherstellern erwarten können	5/61
Richter, Eike Qualitätssiegel auf dem Prüfstand. Bewertungssystem für nachhaltige Außenanlagen erprobt und weiterentwickelt	4/41
Rietz, Simon Landschaft reloaded. Der Wandel des Landschaftsbildes durch den Einfluss erneuerbarer Energien	11/49
Rockstroh, Barbara Behagliche Wärme aus dem Abwasserkanal. Die Beheizung des Kinderhauses Märzweiden in Rauenberg	8/42
Rohler, Hans-Peter Biomassestrategie im Emscher Landschaftspark. Wie Ressourcen für die Grünflächenpflege erschlossen werden können	9/12
Schäfter, Petra Geschichte einer Spielplatzsanierung. Betreutes Spielen im sozialen Brennpunkt	5/55
Schalaster, Frank Der Pücklersche NeiBeuferweg. Rückführung eines industriell überzeichneten Areals in die historische Gestaltungsidee im Muskauer Park	2/25
Scheer, Renate Die heitere Lärche – Larix decidua ist Baum des Jahres 2012	7/38
Schilling, Rainer Ludwigsburger Neckarufer naturnah umgebaut. Auenlandschaft zugewiesen wird Publikums magnet	12/51
Schirken-Gerster, Stephanie Die Landesgartenschau Bamberg 2012. Auf einstiger Industriebrache Erba entstand ein moderner Bürgerpark	4/25
Schliemer, Claudia Hilfe zur Umweltvorsorge in der Umsetzung. Zum Sinn und Zweck von Leistungen der Umweltbauleitung	9/45
Schmidt, Horst Grün in Tokio. Zwischen historischen Parks und hoher Verdichtung	10/15
New York, New York. Gärten und Parks der Mega-Metropole – Teil I	10/27

	Heft/Seite
New York, New York. Pläne für die Zukunft – Teil II	11/43
Schmidt, Imma Adenauers Vorbild – Tradition für grüne Zukunft. Bürgerschaftliches Engagement auf Kölner Art	6/19
Schneider, Stefan Doppik – eine Zwischenbilanz	1/14
Schnippering, Eva Simone Zehn Jahre Gewässer-Nachbarschaften. Ein erfolgreiches Netzwerk für die kleinen Gewässer in Bayern	8/38
Schoelkopf, Petra Landschaftsarchitektur emotional präsentiert. Mit parcview.de neue Wege der Online-Kommunikation gestalten	9/49
Schumacher, Horst Nachhaltig gestaltete Schulhöfe	5/18
Sedlak, Manuel Renaturierte Steinbrüche und Kiesgruben. Auswirkungen und Möglichkeiten für die Landschaftsplanung von Kommunen	6/38
Semmler, Ralf Optimierte Entwicklung von Grünflächen	9/23
Sieber, Raphael Licht planen – Die Stadt und ihre künstlichen Lichter	11/58
Siebert, Alexander Kübelbepflanzung im öffentlichen Raum. Alternative Pflanzkonzepte sparen Kosten und ersparen den Wegfall der mobilen Beete	9/38
Smaniotta Costa, Carlos Die Wiederentdeckung der Stadträume. Ein Blick auf die brasilianische Metropole São Paulo	10/7
Kommunikationstechnik im öffentlichen Raum. Beispiele für neue Interaktionen	11/19
Spitthöver, Maria Neue Gärten braucht das Land. Selbsterntegärten – ein Beispiel aus Kassel	12/32
Standler, Karin Wiener Freiräume am Stadtrand. Identitätsorte im suburbanen Raum?	10/56
Stepper, Dagmar Grüne Urbanität. Die Landesgartenschau in Nagold will Stadt und Natur zusammenbringen	4/13
Stimac, Sven Die Welt-Garten-Expo Floriade 2012. Umweltschutz, Energie, Gesundheit, Innovation und kultureller Austausch sind Themen	4/7
Stopka, Irma Naturerfahrungsräume in Großstädten Ergebnisse einer Untersuchung in Berlin	5/35
Strasser, Annette Urnenbestattung im Trend. Neue Urnenwand auf dem Friedhof in Meckenbeuren	12/19

	Heft/Seite
Thiel, Detlef Die Zukunftsfähigkeit des Kleingartenwesens sichern. Ein sozialer, ökologischer und ökonomischer Beitrag der Kommunen	2/39
Thieme-Hack, Martin Verkehrssicherungspflicht auf Sportanlagen. Vor welchen Risiken muss der Betreiber einer Sportanlage die Nutzer schützen?	8/45
Troff, Norbert Wiener Freiräume am Stadtrand. Identitätsorte im suburbanen Raum?	10/56
Ulonska, Dietmar Betonpflasterdecken – Die regelgerechte Herstellung	4/60
Venne, Martin Bestattungsgärten und -landschaften. Neue Bestattungskonzepte auf bestehenden Friedhöfen	12/15
Vogt, Barbara Carl Friedrich Thelemann. Herzoglich-Nassauischer Gartendirektor	2/51
Vossen, Heike Die wollen nur nicht spielen. Wie Kommunen mit Generationenspielplätzen umgehen	3/46
Ein zweiter Killesbergpark – gänzlich anders. Ein neuer Park in Stuttgart komplettiert das Grüne U bis an den Stadtrand	10/62
Sich gut vernetzen – aber nicht verheddern. Netzwerke von Landschaftsarchitekten auf Facebook & Co. oder über Coaching	11/27
Walz, Manfred Licht planen – Die Stadt und ihre künstlichen Lichter	11/58
Wessel, Magnus J. K. Biologische Vielfalt in Kommunen? Plädoyer für einen Schulterschluss zwischen Kommunen und Naturschutzverbänden	6/34
Kleingärten und andere Oasen der Vielfalt. Verbot von Pestiziden in Satzungen von Kleingartenvereinen verankern	12/37
Wiens, Bernhard Ästhetische Erfahrung ist Alltagsbewältigung. Anette Freytag im Gespräch über Dieter Kienast	1/37
„Übereinstimmend mit dem geselligen Charakter großer Städte ...“ Der Große Tiergarten in Berlin: vor der Stadt, dazwischen und mittendrin	7/30
Come on Eichbaum. Verkehrsdickicht, Oper, Park – eins folgt aus dem anderen in Mülheim/Ruhr	11/32
Soziales Grün und politische Landschaft. Freiraumplanung in der DDR: marginalisiert, aber nicht isoliert	3/49
Witt, Reinhard Natur-Erlebnis-Räume. Naturnahe Gestaltung von Schulhöfen, Kindergärten und Spielplätzen	5/29
Zimmermann, Astrid Qualitätssiegel auf dem Prüfstand. Bewertungssystem für nachhaltige Außenanlagen erprobt und weiterentwickelt	4/41

	Heft/Seite
Sachverzeichnis	
Ästhetik Ästhetische Erfahrung ist Alltagsbewältigung. Anette Freytag im Gespräch über Dieter Kienast	1/37
Ausbildung Das Gesellenstück. Zur Funktion der Abschlussarbeit im Studienbetrieb	7/13
Gärtnerausbildung in Kommunen. Zur Zukunftsfähigkeit von Stadtgrün und Grünflächenämtern – Ergebnisse einer Umfrage	7/7
Landschaftsarchitektur-Ausbildung in Europa. Grundsätze, Herausforderungen und Perspektiven	7/17
Vom Bauhaus zum Studium generale. Der Landschaftsarchitekt Hermann Mattern (1902–1971) als Lehrer	7/22
Bürgerschaftliches Engagement Adenauers Vorbild – Tradition für grüne Zukunft. Bürgerschaftliches Engagement auf Kölner Art	6/19
Allein oder im Verein für eine schönere Stadt – Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement zahlen sich aus	7/46
Konflikte, Bürgermitwirkung, Mediation	1/29
Dachbegrünung Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung. Wie Dachbegrünung Wasserrückhaltung erleichtert	8/33
Förderung begrünter Dächer. FBB und NABU stellen Umfrageergebnisse vor	1/23
Nachhaltige Dachbegrünung. Zur ökologischen, ökonomischen und technischen Umsetzung von Therapie-gärten	3/26
Energie Behagliche Wärme aus dem Abwasserkanal. Die Beheizung des Kinderhauses Märzwiesen in Rauenberg	8/42
Biomassestrategie im Emscher Landschaftspark. Wie Ressourcen für die Grünflächenpflege erschlossen werden können	9/12
Landschaft reloaded. Der Wandel des Landschaftsbildes durch den Einfluss erneuerbarer Energien	11/49
Forschung Gärtnerausbildung in Kommunen. Zur Zukunftsfähigkeit von Stadtgrün und Grünflächenämtern – Ergebnisse einer Umfrage	7/7
Gesundheitsförderung in Landschaftsentwicklungskonzepten. Ergebnisse eines Schweizer Forschungsprojektes	3/33

	Heft/Seite
Naturerfahrungsräume in Großstädten. Ergebnisse einer Untersuchung in Berlin	5/35
Zwischen Empfindsamkeit und wilder Natur. Wie die Romantik bis ins 21. Jahrhundert wirkt – Tagungsbericht zur RheinMainRomantik	12/45
Friedhöfe Bestattungsgärten und -landschaften. Neue Bestattungskonzepte auf bestehenden Friedhöfen	12/15
Friedhofskultur im Wandel. Entwürfe für den Waldfriedhof Hofheim/Ts.	6/53
Gedenkkulturen der Weltreligionen. Eine Ausstellung auf dem Friedhof Ohlsdorf in Hamburg	12/28
Thesen zur Zukunft der Bestattungskultur. Noch nie änderte sich das Verhältnis zum Tod so umfassend	12/9
Urnenbestattung im Trend. Neue Urnenwand auf dem Friedhof in Meckenbeuren	12/19
Vom Friedhof zum Park. Der Frankfurter Peterskirchhof im Wandel der Zeit	12/22
Gartendenkmalpflege Carl Friedrich Thelemann. Herzoglich-Nassauischer Gartendirektor	2/51
Der Central Park. Entstehungsgeschichte und Wirkung	10/20
Der Pücklersche Neißeuferweg. Rückführung eines industriell überzeichneten Areals in die historische Gestaltungsidee im Muskauer Park	2/25
Zwischen Empfindsamkeit und wilder Natur. Wie die Romantik bis ins 21. Jahrhundert wirkt – Tagungsbericht zur RheinMainRomantik	12/45
Gartenschauen Die Landesgartenschau Bamberg 2012. Auf einstiger Industriebrache Erba entstand ein moderner Bürgerpark	4/25
Die Sächsische Landesgartenschau in Löbau. Historische Bezüge werden zur Zucker- und Textilindustrie hergestellt	4/20
Die Welt-Garten-Expo Floriade 2012. Umweltschutz, Energie, Gesundheit, Innovation und kultureller Austausch sind Themen	4/7
Grüne Urbanität. Die Landesgartenschau in Nagold will Stadt und Natur zusammenbringen	4/13
Neu gewichtet. Natur- und Umweltschutz auf Gartenschauen	6/24
Gärten, Parks und Landschaften „Übereinstimmend mit dem geselligen Charakter großer Städte ...“ Der Große Tiergarten in Berlin: vor der Stadt, dazwischen und mittendrin	7/30

	<i>Heft/Seite</i>
Berlins erster Naturerfahrungsraum. Ein Pilotprojekt im Park am Gleisdreieck	5/39
Der Bremer Bürgerpark – Fortschrittlicher Stadtpark oder früher Volkspark?	2/13
Der Central Park. Entstehungsgeschichte und Wirkung	10/20
Der Garten der IG-Metall Bildungsstätte Pichelssee in Berlin	2/23
Der Landschaftspark Rhein in Karlsruhe. Ein Konzept für Naherholung und Naturerlebnis in der Rheinaue	6/45
Der Stadtgarten Herne. Modernisierung mit Blick auf die Historie, bei gleichzeitiger Pflegekostenoptimierung	2/33
Der Stadtpark als Integrationsraum. Sicherheit im öffentlichen Raum schafft Freiheit für das friedliche Miteinander	11/39
Der Wiener Stadtpark. Der älteste Stadtpark Österreichs feiert sein 150-jähriges Bestehen	10/51
Die königlichen Gärten Londons. Anspruchsvolle Parkpflege für ein Millionenpublikum	10/31
Die Zukunftsfähigkeit des Kleingartenwesens sichern. Ein sozialer, ökologischer und ökonomischer Beitrag der Kommunen	2/39
Ein zweiter Killesbergpark – gänzlich anders. Ein neuer Park in Stuttgart komplettiert das Grüne U bis an den Stadtrand	10/62
Fitness für alle! Der „Generationenpark Wiley“ in Neu-Ulm – hat sich das Konzept bewährt?	3/40
Landschaft reloaded. Der Wandel des Landschaftsbildes durch den Einfluss erneuerbarer Energien	11/49
Ludwigsburger Neckarufer naturnah umgebaut. Auenlandschaft Zugewiesen wird Publikumsmagnet	12/51
Natur findet Stadt. Der Naturnahe Schaugarten in Wachtberg-Berkum als Anstiftung zu mehr Natur im besiedelten Raum	2/45
Neue Gärten braucht das Land. Selbst-erntegärten – ein Beispiel aus Kassel	12/32
Politische Landschaften. Nowa Amerika – ein neuer Staatenbund zwischen Deutschland und Polen	4/52
Religionsgärten – ein neuer Gartentypus	4/31
Grünflächen- und Gartenämter	
Die Verwaltungsfusion in Berlin. Zur Neustrukturierung der Grünflächenämter in den 1990er-Jahren	4/46
Doppik – eine Zwischenbilanz	1/14

	<i>Heft/Seite</i>
Grünflächenpflege	
Biomassestrategie im Emscher Landschaftspark. Wie Ressourcen für die Grünflächenpflege erschlossen werden können	9/12
Der Stadtgarten Herne. Modernisierung mit Blick auf die Historie, bei gleichzeitiger Pflegekostenoptimierung	2/33
Nachhaltige und kostengünstige Pflege	1/19
Neue Kennzahlen. Daten für die Erstellung und Unterhaltung von Grünanlagen überarbeitet	9/7
Optimierte Entwicklung von Grünflächen	9/23
Pflege organisieren. Die Gärten des Karmeliterklosters in Frankfurt am Main	9/17
Vitales und leistungsfähiges Grün. Automatische Bewässerung öffentlicher Grünflächen	7/22
Grün-Marketing	
Kommunikationstechnik im öffentlichen Raum. Beispiele für neue Interventionen	11/19
Landschaftsarchitektur emotional präsentiert. Mit parcview.de neue Wege der Online-Kommunikation gestalten	9/49
Sich gut vernetzen – aber nicht verheddern. Netzwerke von Landschaftsarchitekten auf Facebook & Co. oder über Coaching	11/27
Stadtmarketing mit Begonienblüten. Zum Blument Teppich von Brüssel und seiner Historie	11/13
Werben für das Grün – mit emotionalem Kick. Denkanstöße und Praxisbeispiele	11/7
Heilgärten	
Dachgärten auf medizinischen Einrichtungen. Beispiele aus Deutschland, Österreich und den USA	3/22
Gärten an therapeutischen Einrichtungen. Beispiele für Alterseinrichtungen, Reha-Kliniken und für Demenzerkrankte	3/12
Gartentherapie und Therapiegarten. Beruhigender, anregender und geschützter Freiraum	3/7
Gesundheitsförderung in Landschaftsentwicklungskonzepten. Ergebnisse eines Schweizer Forschungsprojektes	3/33
Nachhaltige Dachbegrünung. Zur ökologischen, ökonomischen und technischen Umsetzung von Therapiegärten	3/26
Seit wann ist Grün gesund? Ein kritischer Beitrag zur Diskussion moderner Heilgärten	3/18

	<i>Heft/Seite</i>
Kommunale Freiraumplanung	
Allein oder im Verein für eine schönere Stadt – Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement zahlen sich aus	7/46
Bedeutung des Stadtgrüns für den Wert von Grundstücken und Immobilien. Ergebnisse eines Forschungsberichts	1/9
Berlins erster Naturerfahrungsraum. Ein Pilotprojekt im Park am Gleisdreieck	5/39
Biologische Vielfalt in Kommunen? Plädoyer für einen Schulterchluss zwischen Kommunen und Naturschutzverbänden	6/34
Come on Eichbaum. Verkehrsdickicht, Oper, Park – eins folgt aus dem anderen in Mülheim/Ruhr	11/32
Deckel drauf – und dann? Wie mit Grünflächen über der A 7 in Hamburg die Stadtwunden geheilt werden sollen	1/52
Der Kölner Wald. Ergebnis einer vorausschauenden Grünplanung	6/13
Der Landschaftspark Rhein in Karlsruhe. Ein Konzept für Naherholung und Naturerlebnis in der Rheinaue	6/45
Der öffentliche Freiraum. Qualitätssicherung durch Planungswettbewerbe	4/35
Der Park als politischer Raum. Ein Rückblick auf Nutzungskonzepte und Nutzungsgeschichten öffentlicher Parkanlagen	2/7
Der Prozess einer großräumigen Stadt-reparatur. Ein Beispiel aus Karlsruhe Südost	2/19
Der Stadtgarten Herne. Modernisierung mit Blick auf die Historie, bei gleichzeitiger Pflegekostenoptimierung	2/33
Die wollen nur nicht spielen. Wie Kommunen mit Generationenspielflächen umgehen	3/46
Die Zukunftsfähigkeit des Kleingartenwesens sichern. Ein sozialer, ökologischer und ökonomischer Beitrag der Kommunen	2/39
Naturerfahrungsräume in Großstädten. Ergebnisse einer Untersuchung in Berlin	5/35
Neue Gärten braucht das Land. Selbst-erntegärten – ein Beispiel aus Kassel	12/32
Planen und Bauen und Pflegen in einer Hand. Interview mit GALK-Präsident Heiner Baumgarten zu Aufgabe und Struktur der Grünflächenämter	7/28
Soziales Grün und politische Landschaft. Freiraumplanung in der DDR: marginalisiert, aber nicht isoliert	3/49
Urbanen Wald gestalten. Grundlagen für eine Handreichung für Städte und Kommunen – Teil 2	1/45

	<i>Heft/Seite</i>
Vom grünen Netz zur grünen Region. Wie das Kölner Grünsystem über sich hinauswächst	6/7
Wiener Freiräume am Stadtrand. Identitätsorte im suburbanen Raum?	10/56
Mediation	
Konflikte, Bürgermitwirkung, Mediation	1/29
Umweltmediation – die Chance für eine andere Konfliktlösung. Das Beispiel einer denkmalgeschützten Pap-pelallee im Rheintal	1/33
Pflanzkonzepte	
Blumenwiesen in Kassel. Attraktive und pflegeleichte Blühflächen für die Stadt	9/33
Die heitere Lärche – Larix decidua ist Baum des Jahres 2012	7/38
Kübelbepflanzung im öffentlichen Raum. Alternative Pflanzkonzepte sparen Kosten und ersparen den Wegfall der mobilen Beete	9/38
Stauden im öffentlichen Grün. Attraktive und langlebige Vielfalt spart Pflegekosten	9/28
Preisverleihungen	
„Goldener Ginkgo“ für Stephan Heldmann. Grünflächenamtsleiter von Frankfurt am Main 2012 für herausragende Leistungen geehrt	12/41
Joachim Bauer mit Goldenem Ginkgo geehrt. Deutsche Gartenbau Gesellschaft 1822 e. V. vergibt Auszeichnung zum 11. Mal	1/41
Recht	
Anerkannte Regeln der Technik und gesetzliche Anforderungen	1/60
Anforderungen an kommunale Friedhofssatzung	3/58
Asche im Privatgarten verboten	8/59
Baumängel – Qualifizierte Signatur oft unentbehrlich	9/58
Baumkontrolle – Privatbesitzer unterliegen Sorgfaltspflicht	11/57
Beschaffenheit der gelieferten Douglasien	6/60
Beseitigung von Bäumen verboten	7/60
Besitzer haftet nur für wald-atypische Gefahren	12/59
Bestattungspflicht der nächsten Angehörigen	3/58
Festsetzung auch privater Grünflächen wegen geschützter Vögel	12/59
Friedhofssatzung – Klage gegen Änderung	9/58
Gewährleistungsansprüche beim Sportplatzbau	10/67

	<i>Heft/Seite</i>		<i>Heft/Seite</i>		<i>Heft/Seite</i>		<i>Heft/Seite</i>
Haftung – Gefahren vorhersehen	7/60	Naturerfahrungsräume in Großstädten. Ergebnisse einer Untersuchung in Berlin	5/35	Playground – Spielgerätehersteller treffen sich auf der GaLaBau	9/59	Regenwasserpark Star City in Seoul. Ökologische Insel im Häusermeer	4/54
Kinderspielplatz bildet Ausnahme	8/59	Natur-Erlebnis-Räume. Naturnahe Gestaltung von Schulhöfen, Kindergärten und Spielplätzen	5/29	Rasenflächen – Intensitätsstufen für das Pflegekonzept	3/59	Singapurs Bishan-Park. Nach Renaturierung des Kallang entsteht eine Fluss-Parklandschaft	8/9
Öffentliche und private Grünanlage im Bebauungsplan	1/60	Sind Schulhöfe auch als öffentliche Spielräume geeignet? Wie werden sie von Mädchen und Jungen genutzt?	5/13	Staudenmischpflanzungen – Attraktive Alternativen zu langweiligen Einartbeständen	6/61	Verdunstungskühlung durch Pflanzen. Naturnahe Prozesse ermöglichen energiesparende Kühlung am Bau	8/27
Öffentlicher Fußweg	5/60	Verkehrssicherungspflicht auf Sportanlagen. Vor welchen Risiken muss der Betreiber einer Sportanlage die Nutzer schützen?	8/45	Umweltschutz		Wassersensible Stadtentwicklung. Ein neues Verständnis zum Umgang mit Wasser in der Stadt	8/17
Verkehrssicherheit einer Grünanlage	10/67	Von der Spielplatz- zur Spielraumplanung? Ob sich Spielräume wirklich von Spielplätzen unterscheiden hängt von der gesellschaftlichen Mentalität ab, die diese Räume bereit stellt, nutzt und beurteilt.	5/7	Behagliche Wärme aus dem Abwasserkanal. Die Beheizung des Kinderhauses Märzweiden in Rauenberg	8/42	Zehn Jahre Gewässer-Nachbarschaften. Ein erfolgreiches Netzwerk für die kleinen Gewässer in Bayern	8/38
Verkehrssicherungspflicht bei Unfall im Wald	6/60	Stadtportraits		Biologische Vielfalt in Kommunen? Plädoyer für einen Schulterschluss zwischen Kommunen und Naturschutzverbänden	6/34	Personen	
Verkehrssicherungspflicht für Sport- und Spielplätze	2/57	Das Guggenheim Museum als Wahrzeichen. Bilbaos erfolgreicher Strukturwandel von der Schwerindustrie zur Kunstmetropole	10/38	Förderung begrünter Dächer. FBB und NABU stellen Umfrageergebnisse vor	1/23	Albert, Jost	12/57
Verletzung eines Kindes am Zaun	1/60	Die Wiederentdeckung der Stadträume. Ein Blick auf die brasilianische Metropole São Paulo	10/7	Hilfe zur Umweltvorsorge in der Umsetzung. Zum Sinn und Zweck von Leistungen der Umweltbaubegleitung	9/45	Bauer, Joachim	1/41
Wurzeln des Stadtbaumes im Privatkanal	4/58	Grün in Tokio. Zwischen historischen Parks und hoher Verdichtung	10/15	Kleingärten und andere Oasen der Vielfalt. Verbot von Pestiziden in Satzungen von Kleingartenvereinen verankern	12/37	Beyer, Erwin	2/4, 11/4
Spiel- und Sporträume in der Stadt		New York, New York. Gärten und Parks der Mega-Metropole – Teil I	10/27	Nachhaltige Dachbegrünung. Zur ökologischen, ökonomischen und technischen Umsetzung von Therapiegärten	3/26	Blessing, Karin	11/4
Abenteuerland(ern) Beispiel einer naturnahen Schulhofgestaltung in Markgröningen	5/25	New York, New York. Pläne für die Zukunft – Teil II	11/43	Neu gewichtet. Natur- und Umweltschutz auf Gartenschauen	6/24	Faas, Hanspeter	9/55
Berlins erster Naturerfahrungsraum. Ein Pilotprojekt im Park am Gleisdreieck	5/39	Verona – römisch-venezianische Vielfalt	10/45	Qualitätssiegel auf dem Prüfstand. Bewertungssystem für nachhaltige Außenanlagen erprobt und weiterentwickelt	4/41	Fath, Doris	1/4
Bewegung fördern ohne zu überfordern. Abgestimmte Angebote für das Alter im öffentlichen Raum	3/35	Technik/Wirtschaft		Renaturierte Steinbrüche und Kiesgruben. Auswirkungen und Möglichkeiten für die Landschaftsplanung von Kommunen	6/38	Fischer, Peter	2/56
Der lange Weg zum Spiel. Interkulturelle und generationsübergreifende Nutzung eines Geländes in Bonn-Beuel	5/50	Betonpflasterdecken – Die regelgerechte Herstellung	4/60	Vom Lärmschutz zur Klanggestaltung. Perspektiven einer akustischen Stadtplanung	6/29	Gaida, Wolfgang	1/4
Die wollen nur nicht spielen. Wie Kommunen mit Generationenspielplätzen umgehen	3/46	GaLaBau-Messe 2012 in Nürnberg – „Silberne Landschaft“ für von Krosigk	10/68	Wasser in der Stadt		Hansen, Richard	7/59
Fitness für alle! Der „Generationenpark Wiley“ in Neu-Ulm – hat sich das Konzept bewährt?	3/40	Garantieleistungen – Was Kommunen von Spielgeräteherstellern erwarten können	5/61	Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung. Wie Dachbegrünung Wasserrückhaltung erleichtert	8/33	Hajós, Géza	9/55
Freiräume für Kinder und Jugendliche. Rechtliche Grundlagen für private und öffentliche Flächen	8/50	John Deere – 175-jähriges Jubiläum	7/61	Ludwigsburger Neckarufer naturnah umgebaut. Auenlandschaft Zugewiesen wird Publikumsmagnet	12/51	Harrer, Rudolf	12/56
Fünfehn Jahre naturnahe Spielraumplanung – Vegetationskundliche Untersuchung im „Paradies“	7/51	Licht planen – Die Stadt und ihre künstlichen Lichter	11/58			Heldmann, Stephan	7/3, 12/41
Geschichte einer Spielplatzsanierung. Betreutes Spielen im sozialen Brennpunkt	5/55	Pflege und Wartung begrünter Dächer – Mangelnde Pflege bei Dachbegrünungen	2/58			Herzog, Rainer	12/57
Individuell gestaltete Spielplätze. Ein Projektbeispiel	5/45					Klaffke, Kaspar	6/3
Nachhaltig gestaltete Schulhöfe	5/18					Krosigk, Henning von	10/68
Naturerfahrungsräume in Großstädten. Ergebnisse einer Untersuchung in Berlin	5/35					Landgrebe, Peter	4/58